Iris Wälter-Bergob

Kombigeräte für einen effizienten ökonomischen Prophylaxe-Workflow

HERSTELLERINFORMATION Die Maßnahmen und Möglichkeiten der zahnärztlichen Prophylaxe haben sich im Laufe der letzten Jahrzehnte rasant weiterentwickelt. Sowohl für supra- als auch für subgingivale Behandlungsschritte stehen mittlerweile zahlreiche Methoden, Materialien und Gerätschaften bereit, um wirksam Zahnstein, Ablagerungen und den Biofilm zu entfernen. Für die Anwender stellt sich jedoch die Frage, wie ein möglichst effizienter und reibungsloser Workflow am besten gestaltet werden kann, ohne übermäßig viel Zeit und Raum durch allzu häufiges Wechseln der verschiedenen Geräte zu verlieren oder das Praxisbudget durch diverse Anschaffungen überzustrapazieren.

Die Pulverkammern des MyLunos® sind dank des Bajonettverschlusses besonders leicht zu wechseln – auch während der Behandlung.

Clevere Kombigeräte können dem Wunsch Sorge tragen, Zeit und Kosten in der Praxis bei der Prophylaxe zu sparen. Außerdem leisten sie einen signifikanten Beitrag zur Optimierung der Arbeitsabläufe. Seit Kurzem ist bspw. mit MyLunos® von Dürr Dental ein kombiniertes Pulver-Wasser-Strahlgerät (für die supra- und subgingivale Anwendung) am Markt erhältlich. Mit verschiedenen, schnell wechselbaren Düsen und unterschiedlichen Kammern für das Prophylaxepulver eignet sich das Handstück nicht nur für die Entfernung von Verfärbungen und Ablagerungen, sondern darüber hinaus auch für die Eliminierung des subgingivalen Biofilms und damit auch die Reinigung von Wurzel- und Implantatoberflächen. Sehr praktisch ist, dass die wechselbaren Pulverkammern bereits vor der Anwendung befüllt und daher während des Einsatzes sehr schnell ausgetauscht werden können.

Nach der Anwendung solcher innovativen Pulverstrahlgeräte gilt es natürlich, ein gerätespezifisches passendes Aufbereitungsverfahren zu identifizieren und umzusetzen. Die einzelnen Komponenten des MyLunos® Handstücks bestehen aus temperaturbeständigem Kunststoff. Daher sind sie im Rahmen einer vollständig maschinellen Aufbereitung ganz bequem thermodesinfizierbar und autoklavierbar – nicht nur äußerlich, sondern auch die Innenlumen. Aufgrund der Beschaffenheit auf Basis von Hohlkörpern erfolgt die Einstufung des Handstücks nach bestimmungsgemäßer Anwendung in semikritisch B und kritisch B. Im Falle einer Anwendung im subgingivalen Bereich ist immer die Einstufung kritisch B zu wählen.

Zunächst sind alle Einzelteile des Geräts zu separieren und entsprechend vorzubereiten. Das validierte Aufbereitungsverfahren sollte maximal zwei Stunden nach der Nutzung erfolgen (die Vorreinigung sogar innerhalb von 15 Minuten nach der Anwendung) und

Die einzelnen Elemente des Handstücks sind bequem thermodesinfizier- und autoklavierbar.

sieht im ersten Schritt eine manuelle Vorreinigung, gefolgt von einer manuellen Reinigung und Desinfektion, vor. Als passendes Reinigungs- und Desinfektionsmittel für diese Arbeitsschritte wird das Präparat ID 213 empfohlen.

Die anschließende maschinelle Reinigung und Desinfektion erfolgt nach den DIN EN ISO 15883 Vorgaben. Die finale Dampfsterilisation im Autoklaven ist gemäß DIN EN ISO 17665 durchzuführen und erfordert eine fünfminütige Behandlung bei 134 °C.

Es dürfen ausschließlich Reinigungsmittel verwendet werden, die nicht fixierend und dabei gleichzeitig aldehydfrei und materialverträglich gegenüber dem Produkt sind. Wie bei jedem Aufbereitungsprozess ist es unerlässlich, die vom Hersteller des Reinigungs- und Desinfektionsmittels angegebenen Konzentrationen, Temperaturen und Einwirkzeiten sowie die Vorgaben zum Nachspülen einzuhalten. Werden andere als die vom Hersteller empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet, so sollte zuerst mit dem Gerätehersteller Rücksprache gehalten werden, um eventuellen Beschädigungen der einzelnen Bestandteile vorzubeugen. Nach der Kennzeichnung des Medizinprodukts kann das Sterilgut dokumentiert, freigegeben und nach den üblichen Grundsätzen gelagert werden.

Zusammenfassend erfordert also auch ein Kombigerät (für die supra- und subgingivale Anwendung) wie MyLunos® keine besonderen Maßnahmen bei der Aufbereitung, sondern kann bequem nach den bekannten Vorgaben behandelt werden.

Fotos: © DÜRR DENTAL

INFORMATION

IWB CONSULTING
Iris Wälter-Bergob
Hoppegarten 56
59872 Meschede
info.iwb-consulting.info
www.iwb-consulting.info

DÜRR DENTAL SE
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
info@duerrdental.com
www.duerrdental.com

Iris Wälter-Bergob
Infos zur Autorin

DÜRR DENTAL SE
Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

IMPLANTOLOGIEFORUM BERLIN 2019

15. November 2019
Maritim proArte Hotel Berlin

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM

www.implantologieforum.berlin

Fax an +49 341 48474-290

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum IMPLANTOLOGIEFORUM BERLIN 2019 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZWP 10/19

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de